



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1



Die Wahrheit über die
 Globale Erwärmung

Editorial

Das Evangelium Jesu Christi ist reich an Trost. Der tiefe Friede, die Freude eines reinen Herzens, die Glückseligkeit eines reinen Gewissens, die erstaunliche Sicherheit darin, in Gottes liebenden Armen geborgen zu sein, eine beständige Hoffnung zu haben – o, ich könnte noch vieles andere erwähnen!

Durch Seine Gnade und Kraft wandle ich nun schon seit über 39 Jahren mit Gott. Ich habe geschmeckt und gesehen, dass der Herr wahrhaftig gut ist, überaus gut! Ich bin zutiefst dankbar, eine solche Erlösung erlangt zu haben. Diese Dankbarkeit überfließt und steigert sich, indem ich ein Zeuge davon bin, wie diese Generation sich in einer abwärtsführenden Spirale befindet. Wo wäre ich, hätte ich nicht vor so vielen Jahren diese weise Entscheidung getroffen? Was für eine Frau wäre ich jetzt? Was hätte diese dekadente Gesellschaft aus mir gemacht? Wo hätte ich eine Zuflucht und Kraft gefunden, um den Stress des Lebens zu ertragen?

Ich frohlocke über die Maßen, im allmächtigen Gott eine Zuflucht gefunden zu haben, einen stabilen und gesunden Verstand zu besitzen; imstande zu sein, inmitten einer Generation, die anscheinend den gesunden Menschenverstand verloren hat, klare und anständige Gedanken zu führen. Dinge, die so falsch sind, halten sie für durchaus richtig. Wenn eine Gesellschaft die Meinung akzeptiert, dass das Töten eines ungeborenen Babys gerechtfertigt sei, um den Planeten zu retten, haben sie die Grenzen der Vernunft überschritten. Dies ist keine moralische Generation! Die Bibel spricht von diesen als von einem verkehrten (unehrlichen, verstockten) Geschlecht und warnt alle, sich aus diesem Geschlecht retten zu lassen (Apg 2:40).

Wenn du hoffst, es am Ende in den Himmel zu schaffen, musst du dich jetzt retten. *„Darum gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen.“* (2Kor 6:17).

Wenn du müde und zerschlagen von der Sünde bist, wartet hier ein Balsam auf dich. Wenn dir Freiheit versprochen wurde, du aber trotzdem gebunden bist, können wir dich auf einen besseren Weg hinweisen. Ein Wandel mit Gott bringt vollkommene Freiheit. Und das Gute daran ist, dass Jesus sagte, wer immer möchte, könne zu Ihm kommen.

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

3 | WAHRE FREIHEIT

Der Welt wurde Freiheit von Menschen versprochen, die selbst Sklaven des Verderbens sind.

5 | DIE WAHRHEIT ÜBER DIE GLOBALE ERWÄRMUNG

Die Bewohner der Erde sind schlecht auf das katastrophale Ereignis vorbereitet, das ihnen zweifellos bevorsteht.

6 | VON DER ERDE ZUM HIMMEL

Es gibt unter uns niemanden, der nicht eine Leiter zum Himmel nötig hätte.

8 | SATANS ÄRZTE

Von der Geburt bis hin zum Tod erleben wir Schmerzen in unterschiedlichem Ausmaß, aber keiner ist so tief wie der Schmerz der Sünde in uns.

10 | DIE „MORAL“ DES MORDES

Den Planeten zu retten hat einen entsetzenerregenden Wandel durchlaufen.

11 | NACHRUFE

DIE EVANGELIUMS POSAUNE
erscheint alle zwei Monate in der
deutschen, englischen, spanischen
und russischen Sprache.
Neue Anschriften werden gerne
entgegengenommen.





WAHRE FREIHEIT

SCHW. EDEL NEUFELD

Die Gesellschaft hat uns gelehrt, dass Freiheit sich in der Entscheidungsfreiheit bezüglich unseres eigenen Lebens kundtut. Jegliche Einschränkung dieser Freiheit wird als Unterdrückung angesehen. Somit hat ein emanzipiertes Kind nicht nur die Wahl, was es zum Frühstück essen und welche Kleidung es für den Tag anziehen möchte, sondern mittlerweile ist ein wirklich emanzipiertes Kind eines, das wählen kann, welchen Geschlechts es sein will. Eine wahrhaft emanzipierte Frau kann nicht nur frei wählen, welcher Karriere sie nachgehen möchte, sie wählt auch nicht nur kosmetisch oder chirurgisch gesehen, wie sie aussehen möchte, sondern sie hat außerdem die Freiheit, die „Unannehmlichkeit“, die in ihrem Mutterleib heranwächst, abzutreiben. Einem wahrhaft emanzipierten Mann steht es frei, Vollzeitvater zu sein und rosa oder lila Kleidung zu tragen, während er sein Haar lang wachsen lässt, und er hat sogar die Freiheit, einen anderen Mann zu heiraten. Uns wurde beigebracht, solcherlei als wahre Freiheit zu betrachten.

Als Gemeinde Gottes erklären wir gedreist, dass diese Welt betrogen wurde! Wahre Freiheit wird nicht erlangt, indem wir uns dem zur Verfügung stehenden Angebot uneingeschränkt hingeben. Wir erleben wahre Befreiung, wenn wir die Freiheit haben, die Person zu sein, zu der wir geschaffen wurden, und wenn wir

das tun, wofür wir geschaffen wurden! Ein Delphin würde es nicht als befreiend empfinden, im Dschungel zu leben, noch wäre ein Löwe erfüllter, wenn er eine Hauskatze wäre. Genauso werden du und ich keine größere Zufriedenstellung und Freiheit finden, als wenn wir in der Umgebung, die Gott für uns bestimmt hat, das leisten, wozu Gott uns geschaffen hat. Aber irgendwie wurden viele davon überzeugt, dass sie mehr Erfüllung finden, wenn sie ihren natürlichen Lebensraum verlassen und einen alternativen Lebensstil wählen.

Die Wahrheit ist, dass du und ich geschaffen wurden, um Gott Freude zu bereiten. Wir werden niemals wahre Befreiung erfahren, bis wir Gott Freude bereiten, indem wir so sind, wie Er es beabsichtigte! Es ist keine Unterdrückung, in unseren Entscheidungen eingeschränkt

Wahre Freiheit wird nicht erlangt, indem wir uns dem zur Verfügung stehenden Angebot uneingeschränkt hingeben.

zu sein. Unterdrückung ist es, daran gehindert zu werden, derjenige zu sein, der wir sein sollten, ob körperlich, mental oder geistlich.

Kinder sollten eine Zeit der Unschuld und Reinheit genießen. Sie sollten in einer Umgebung geschützt, gehegt und gepflegt werden, die sich des Wertes ihres kostbaren Wesens bewusst ist. Es ist reinste Unterdrückung, ein Kind vor den Fernseher zu setzen, wo es mit

Hollywoods destruktiven Botschaften bombardiert und seiner Reinheit beraubt wird. Es ist nicht befreiend, einem Kind zu erlauben, die Weisheit der Älteren, die mehr über das Leben und die Konsequenzen unserer Entscheidungen wissen, zu missachten und zu ignorieren. Es gibt kein glücklicheres Kind als eines, das unter dem Schutz, der Betreuung und der Unterweisung weiser und liebevoller Eltern lebt. Dies verhält sich so, weil ein Kind nicht dazu geschaffen wurde, in seinem zarten Alter lebensverändernde Entscheidungen für sich selbst zu treffen. Es ist befreiend, wenn sich ein Kind in der Obhut weiser Erwachsener weiß, die in der Lage sind, gute Entscheidungen für es zu treffen. So bleibt ihm die Freiheit, zu spielen, zu lernen, zu lachen ... ein Kind zu sein. Aus diesem Grund ist es Wahnsinn, ein Kind dazu zu bewegen,

sein Geschlecht in Frage zu stellen, was geistige und emotionale Turbulenzen hervorruft,

in einem Alter, in dem sorgloses, unschuldiges Spielen das sein sollte, womit es seine Zeit zubringt. Ach, mögen unsere Kinder doch von einer solchen „Freiheit“ befreit werden!

Die Frauenbewegung hat viele bedauernde Frauen davon überzeugt, dass sie für ihre Rechte kämpfen, Gleichberechtigung in der Belegschaft fordern und ihre traditionelle Rolle beiseitelegen müssen, um wirklich frei und erfüllt zu

sein. Frauen wurde gesagt, es sei unterdrückend, ihre Männer zu unterstützen und zu versorgen. Windeln zu wechseln, weinende Babys zu küssen und einem Kind das Laufen beizubringen seien eher bescheidene, erniedrigende Aufgaben, wo doch eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten auf sie wartet! Aber wenn solche Aufgaben so unterdrückend und erniedrigend sind, dann erklär mir doch bitte, warum die drei meistgewählten Frauenberufe der letzten Jahre Sekretärin, Krankenschwester oder Lehrerin waren! Letztendlich unterstützen diese Frauen immer noch die geschäftlichen Bemühungen anderer. Sie kümmern sich immer noch um weinende Babys und unterrichten Kinder! Liebe Geschlechtsgenossinnen, warum ist es so unzufriedenstellend, unseren Ehemännern zu helfen und sie dabei zu unterstützen, finanziell erfolgreich zu sein, wenn wir dies gutgelaunt für einen Chef tun können? Warum fühlen wir uns erfolgreich, wenn wir Fremde verbinden und im Klassenzimmer unterrichten können, jedoch kämpfen wir mit dem Gefühl der Unbrauchbarkeit, wenn wir dieselben Aufgaben an unseren eigenen Kindern ausführen? Einige Karrieren, denen Frauen nachgehen, weisen darauf hin, dass Frauen dafür geschaffen sind und darin Erfüllung finden, andere zu unterstützen, sie zu hegen und zu pflegen. Weit davon entfernt, befreiend zu sein, ist es vielmehr unterdrückend für eine Frau, ihr Heim zu verlassen, um auf Kosten der Freuden der Mutterschaft einer Karriere nachzugehen. Wenn eine Frau ihre gottgegebene Rolle erkennt und ausübt, wird sie feststellen, dass das Leben über ihre Erwartungen hinaus erfüllend sein wird.

Ach, dass Frauen doch wirklich frei von Unterdrückung sein mögen! Hollywood unterdrückt Frauen, indem es ihnen aufreizende Kleidung und Kosmetika aufdrängt, damit sie als hübsch und attraktiv akzeptiert werden. Es ist gnadenlos, eine Frau im Namen der Frauenbewegung dazu zu bewegen, die natürliche Neigung, ihr Baby zu hegen und zu pflegen, zu unterdrücken und es stattdessen abzutreiben! Eine Frau daran zu hindern, Hausfrau und Mutter zu sein, ist genauso unterdrückend, wie sie davon abzuhalten, das Evangelium zu verkündigen. Beides sind Formen der Unter-

drückung, weil die Frau daran gehindert wird, das zu sein, wozu ihr Schöpfer sie geschaffen hat.

Ebenso hat unsere Gesellschaft die Männer daran gehindert, das zu sein, was sie sein sollten. Ein glücklicher, erfüllter Mann ist der Mann, der seine einflussreiche Stellung in dieser Welt erkennt und entsprechend handelt. Gott schuf den Mann als Beschützer und Versorger der Schwachen und Hilflosen. Für die Seinen und ihr Wohlergehen zu kämpfen, bringt ihm wahre Genugtuung. Es ist unterdrückend für einen Mann, nicht für die Frau sorgen zu können, die er liebt. Oftmals ist ein Mann gezwungen, mit einer Frau in der Belegschaft zu konkurrieren, und manchmal verliert er seine Stellung wegen einem „hübschen Gesicht“, das mehr Kunden anzieht. In der Zwischenzeit werden sein Ego und sein natürlicher Wunsch, für seine Lieben zu sorgen, mit Füßen getreten. Und niedergeschlagen ist der Mann, dessen Frau sich diesem anschließt und ihm sagt, sie brauche keinen Mann, der sie unterstützt! Hollywood ist auf den Zug der Herabsetzung der Männer aufgesprungen und porträtiert Männer in Filmen und TV-Shows als verblödete Menschen und Zielscheiben des Spotts, die zu nichts zu gebrauchen sind. Während die Welt über Hollywoods Komödien lacht, werden die gottgegebene Ehre und der Platz des Mannes in der Gesinnung von Männern, Frauen und

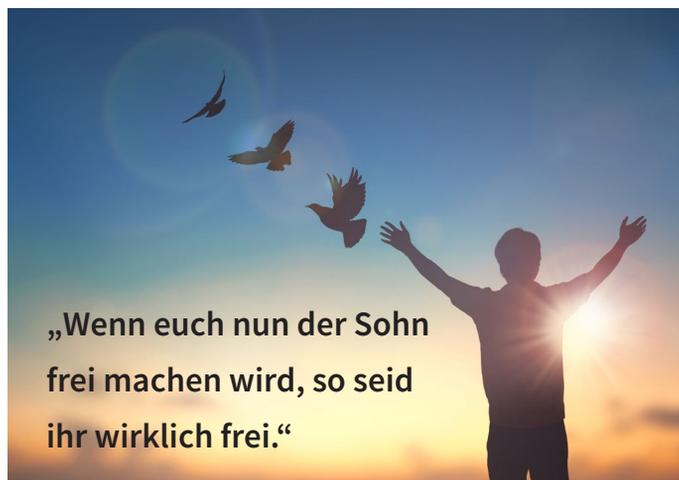
die Männer unter Satans Herrschaft dücken, werden die Frauen und Kinder für ihn zur leichten Beute. Liebe Männer, erhebt euch und seid euch eurer Kraft, eurer angeborenen Fähigkeit, die Schwachen zu verteidigen, bewusst! Es wird euch keine Freiheit bringen, lavendelfarbene Kleidung zu tragen. Männer werden es niemals befreiend finden, einen anderen Mann zu heiraten. Revoltiert gegen das System, das sich mit tödlicher Wucht bemüht, euch zu verweiblichten Feiglingen zu machen!

Der Welt wurde Freiheit von Menschen versprochen, die selbst Sklaven des Verderbens sind (2Pt 2:19). Jesu Verheißung der Freiheit ist so gut wie in Vergessenheit geraten. Aber Seine Verheißung bleibt bestehen. *„Wenn euch nun der Sohn frei machen wird, so seid ihr wirklich frei!“* Seine Gemeinde, die durch Sein kostbares Blut erkaufte wurde, verkündet der ganzen Welt immer noch die frohe Botschaft: Jesus Christus heilt immer noch die gebrochenen Herzen, befreit die Gefangenen, macht die Blinden sehend und gibt den Verwundeten die Freiheit zurück!

Jede unterdrückte Seele kann in der Gemeinde Gottes wahre Freiheit finden! Wir verkünden ohne Scheu, dass Gottes Gemeinde der natürliche Lebensraum der Menschheit ist! Hier haben Kinder die Freiheit, ihre Kindheit in Unschuld und Sicherheit zu genießen. Ihre Freude und Reinheit zeugen davon, dass sie in einer Umgebung sind, die die Pflege und Fürsorge bietet, die sie benötigen, damit sie das sein können, wozu sie geschaffen wurden. Hier finden Frauen jeden Alters, jeder ethnischen Zugehörigkeit und Kultur wahre Freiheit, denn sie dürfen das sein, wozu sie geschaffen wurden: ehrbare Frauen. Hier werden Frauen davon überzeugt, dass sie hübsch sind, so wie sie sind. Hier können die natürlichen Wünsche und

Fähigkeiten der Frau ihr volles Potenzial entfalten. Hier dürfen Männer kühn für die Ihren, die Schwachen und die Hilflosen kämpfen. Hier wird der Mann zu seiner gottgegebenen Rolle als Führer, Beschützer und Versorger derer erhoben, die er liebt.

Ach, möge die ganze Welt dem Ruf des Geistes und der Braut Beachtung schenken, die rufen: „Komm!“ ☑



Kindern niedergerissen. Dies ist kein zufälliges Nebenprodukt von Hollywoods Kreationen. Die Könige der Erde, die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, sind sich bewusst, dass, wenn der Wunsch und die Fähigkeit des Mannes, aufzustehen und für die Schwachen und Hilflosen zu kämpfen, zerstört wird, die Massen unter ihrer Kontrolle und ihrem Einfluss stehen werden. Wenn sich

DIE WAHRHEIT ÜBER DIE GLOBALE ERWÄRMUNG

SCHW. SUSAN MUTCH

Es ist ratsam, dass die Wahrheit über die globale Erwärmung bekannt wird. Das Thema ist weitaus akuter, als es von den Medien dargestellt wird und die Auswirkungen werden viel katastrophaler sein. Ich vermelde euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass der Planet Erde dem Untergang geweiht ist! Ach, dass die Nationen dieser unheilvollen Warnung doch Glauben schenken würden!

CNN, Fox News, CBC und The New York Times, nebst all den vielen anderen Medienveranstaltern dieser Welt, werden nichts über dieses akute Thema berichten, obwohl es zweifellos jeden Menschen auf dieser Erde betreffen wird.

Erwarte nicht, dass evolutionäre/atheistische Wissenschaftler dich darüber informieren werden, denn sie leugnen diese Tatsache. Der Wahrheit widerstehend, haben sie sich umgewandt, um einer Lüge zu glauben, die sie derzeit mit großem Erfolg einer nichtsahnenden Masse anpreisen. Sie sprechen von einer globalen Erwärmung ihrer eigenen Fantasie. (Dieser Aussage würden viele glaubwürdige Wissenschaftler dort draußen eifrig zustimmen.)

Sie sprechen über schwerwiegende

Fleisch!“ „Habt keine Kinder!“ „Gebt viel Geld!“

Nein, meine Lieben, dies ist weder wahr, noch wissenschaftlich belegbar, und doch wurden die Massen aufgrund der konstanten Propaganda einer Gehirnwäsche unterzogen. Derweil sind die Bewohner der Erde, welche sich mit all den falschen Dingen befassen, schlecht auf das katastrophale Ereignis vorbereitet, das ihnen zweifellos bevorsteht. Das Ende aller Dinge ist in der Tat nahe. Es wird plötzlich eintreten und feurig sein.

Dies ist der Jüngste Tag, der Tag, an dem Jesus Christus mit großer Herrlichkeit in der Luft erscheint. Dies wird der Tag der globalen Erwärmung sein, und es wird eine weitaus verheerendere globale Erwärmung sein, als die Pseudowissenschaftler es sich je hätten vorstellen können. So schnell und so heftig wird sie sein, dass die Bewohner der Erde wehklagen und auf ihre Knie fallen werden. Es wird keine Medienberichte geben, keine Debatten, keine Skepsis – *und niemand wird sie aufhalten können.*

Auf das Wort des Herrn hin wird die Erde verbrannt werden. Auch *„die Himmel werden sich in Glut auflösen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen.“* Dieses globale Feuer wird ein plötzliches, eintägiges Ereignis sein. Es wird das Leben auf der Erde für immer beenden. Dies, liebe Leute, ist die globale Erwärmung, die man fürchten und auf die man sich vorbereiten sollte (2Pt 3:1-12)!

Gott hat gesprochen. Dies wird geschehen, so wie Er uns gewarnt hat. Vergiss von den wissenschaftlichen Quacksalbern von heute und schenke dem Wort Gottes Beachtung! Lies die Bibel mit Furcht und Zittern! Wir befinden uns an der Schwelle dieses großen Tages des Allmächtigen Gottes, wenn

Er in einer Feuerflamme erscheinen wird, um diese Welt ins Gericht zu rufen (2Pt 3:7; 2Th 1:8). Macht euch keine Sorgen darum, den Planeten zu retten! Rettet eure Seelen! ☠



Unwetterereignisse (als ob das was Neues auf dieser Erde wäre!), ansteigende Meeresspiegel und schmelzendes arktisches Eis. „Wir haben nur noch elf Jahre Zeit, um die Erde zu retten!“ „Esst kein

DIE EVANGELIUMS POSAUNE e.V.

ANTI-KONFESSIONELLES HEILIGKEITSBLATT

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch und Portugiesisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apk 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apk 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu edieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Adresse: Arlbergstr. 49, A-6752 Wald a.A.

Telefon: +43 (650) 760 2990

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com



Von der Erde zum Himmel

SCHW. KARA BRAUN

Jakob hatte sich in Probleme gebracht. Er hatte gemeint, sein Bruder stehe im Begriff, einen Segen in Anspruch zu nehmen, der rechtmäßig ihm zustand. Und so hatte er sich seinem Bruder in den Weg gestellt. Er hatte Esau belogen und hintergangen, aber er hatte es nicht als Hintergehen betrachtet,

weil ihm der Segen sowieso zustand. Wie dem auch sei, er hatte Esau verärgert und jetzt hatte Esau es auf ihn abgesehen. Er trachtete nach Jakobs Leben, und aus der Heimat zu fliehen war Jakobs einzige Option. Mutter und Vater verlassend, von dem Komfort der Heimat verbannt, wurde Jakob zu einem Flüchtenden, zu einem Landstreicher. Einsam, mit gebrochenem Herzen und den Gefahren der Wildnis ausgesetzt, war er gezwungen, sich auf dem kalten, harten Boden einen Platz zum Schlafen zu suchen. Nachdem er einen Stein als Kissen fand, fiel er in einen unruhigen Schlaf. Hier, inmitten des Tumults sei-



ner gequälten, stürmischen Gedanken, bemächtigte sich seiner ein Traum.

Jakob träumte und sah eine Leiter, die von der Erde zum Himmel führte. Es schien, als begänne die Leiter gerade dort, wo Jakob lag; jedoch erstreckte sie sich weithin, weithin, hoch hinaus über die Sphäre seiner Furcht und seines Versagens und sei-

ner Enttäuschungen, bis hin zum Thron Gottes. An der Spitze der Leiter war Jehovah, der versprach, mit Jakob zu sein, ihn zu bewahren und zu segnen und ihm auf allen seinen Wanderungen das Gelingen zu schenken. Und dazwischen befanden sich Engel, Botschafter der Gnade, welche auf der Leiter zum Thron aufstiegen und wieder zu Jakob herabkamen.

Es war ein Traum, und doch war es keiner. Als Jakob aufstand, war er so überzeugt von der Wahrheit dieser seltsamen Vision, dass es schien, als durchströme ihn eine beflügelnde Macht. Er war nicht länger alleine! Er war

nicht mehr ein zielloser Wanderer in einem fremden Land, dessen Volk ihn nur flüchtig kannte und wenig beachtete. Seine Augen waren geöffnet worden, um den unsichtbaren Führer seines Weges zu sehen. Er wurde geliebt. Er wurde bewacht. Er wurde von einer Schar von Engeln begleitet. Sie konnten zum Himmel hinaufsteigen und die Tür für Jakob öffnen. Sie konnten zurück zu Jakob kommen und ihm himmlische Barmherzigkeit bringen, als er sie am dringendsten brauchte. Jakob hatte eine Pforte gefunden: aus seiner Entmutigung und Schande heraus, in himmlische Regionen hinauf. „Und er fürchtete sich“, sagt die Schrift, „und sprach: ... Hier ist nichts anderes als das Haus Gottes und dies ist die Pforte des Himmels!“ (1Mo 28:17). Überwältigt von der mächtigen Gegenwart der Liebe Gottes stellte Jakob einen Gedenkstein auf und gelobte, während er Öl darauf goss, Gott als seinen Gott anzunehmen und dem Herrn den Zehnten von allem, mit dem der Herr ihn segnen würde, zurückzugeben.

Manche mögen Jakob als Träumer bezeichnen, aber es gibt unter uns niemanden, der nicht eine Leiter zum Himmel nötig hätte. Befallen von Mächten – wie es so häufig der Fall ist – Mächten, die wir oftmals nicht verstehen, und zur Zielscheibe gemacht von Feinden, die wir nicht sehen können, wären unser Leib, Geist und Seele verkommen, wenn es für uns nicht irgendeinen Ausweg gäbe – einen Eingang zum Himmel, eine Pforte, durch welche die Barmherzigkeit herabkommen kann. Wir brauchen Engel – Engel aus unserem Gebilde – die den Weg die Leiter hinauf kennen, um uns vor dem Thron Gottes zu repräsentieren und die wissen, wie mit der Befreiung in ihren Händen wieder zu uns herabzusteigen.

Indem Er mit Nathanael über die Dinge sprach, die er während des Evangeliumstages sehen würde, gab Jesus Nathanael eine wundervolle Verheißung: „Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Künftig werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen auf den Sohn des Menschen.“ (Joh 1:51).

Etwas, das uns unübersehbar an dieser

Verheißung auffallen muss, ist, dass diese Engel – wie auch die Engel, die Jakob in seinem Traum sah – nicht mit dem Abstieg vom Himmel begannen, sondern mit dem Aufstieg von der Erde. Sie mussten von der Erde aufsteigen, weil sie auf der Erde wohnten, unter den Menschen der Erde. Dass menschliche Wesen das Amt eines Engels (himmlischen Botschafters) erfüllen können, ist auch aus zwei Schriftstellen des neuen Testaments (Offb 1:20; Gal 4:14) offensichtlich erkennbar, wo das Wort verwendet wird, um Gottes Predigerschaft in ihrer Fähigkeit, uns die Botschaften vom Himmel zu übermitteln, zu beschreiben.

Als wir beschmutzte und arme Sünder

w a r e n ,
brauchten wir einen
M i t t -
ler, um die Kluft
zwischen der Erde
und dem
Himmel zu über-

brücken. Jesus selbst kam mit einer freien und unvorstellbaren Liebe vom Himmel herab und durch den Verdienst Seines eigenen Blutes überbrückte Er die Kluft, welche die Menschheit von Gott trennte. Er wurde zu einer Leiter und durch die Kraft Seines Verdienstes steigen Engel aus menschlichem Gebilde auf und nieder, die sich Ihm in Seiner Mission der Barmherzigkeit anschließen. Sie sind die Verkörperung aus Fleisch und Blut von der Gnade, zu der diese Leiter den Zugang gewährt. Sie bringen Botschaften von dem Thron – Botschaften der Gnade, des Trostes, der Zurechtweisung. Sie flehen für die Menschheit, indem sie unseren Fall vor Gott bringen; und sie plädieren für Gott, indem sie uns Seine Güte vorstellen. Sie sind eine wahre Predigerschaft, die mit Gott verbunden und mit göttlicher Autorität ausgerüstet ist. Sie formen eine Verbindung von der Erde zum Himmel und wenn wir sie berühren können, helfen sie uns, Gott zu berühren. 📖

**Jakob hatte eine Pforte
gefunden, aus seiner
Entmutigung und Schande
heraus, in himmlische
Regionen hinauf.**

Satans Ärzte

BR. ABRAHAM WIEBE

Tiefgreifendes Leid und Zerschlagenheit des Herzens können nur vom großen Arzt geheilt werden.

DU MUSST GEWISSLICH STERBEN – dieses Versprechen, das an unsere gefallenen Eltern Adam und Eva erging, wurde jedem Menschen, der seit dieser Zeit geboren wurde, weitervererbt. Der Einlass der Sünde in die Welt brachte allen den Tod; jedes neue Leben ist sowohl in physischer als auch in geistlicher Hinsicht von seiner unauslöschlichen Zeichnung befleckt. Darüber hinaus existiert dieser tödliche Fluch, dieser geerbte Same der Sünde, nicht nur reglos in seinen Milliarden von menschlichen Trägern, sondern etwas in der Natur des Bösen bewirkt, dass er Wurzeln schlägt, wächst, sich vermehrt und wie ein Krebs durchsetzt, indem er jedes Element der physischen Schöpfung ergreift und erfüllt. Wir werden in Sünde empfangen, in Schmerzen geboren, nehmen unseren ersten Atemzug in einer verdorbenen Atmosphäre, die jeden mentalen und physischen Prozess beeinflusst, und wachsen mit der ruinierenden Kennzeichnung der Sünde auf, welche genauso ein Teil von uns ist wie unsere eigene DNA. Sie nimmt mit dem Wachstum und der Reproduktion unserer natürlichen Zellen stetig zu.

Von der Geburt bis hin zum Tod erleben wir Schmerzen in unterschiedlichem Ausmaß, aber keiner ist so tief wie der Schmerz der Sünde in uns. Wir alle sind mit Krankheit vertraut, und doch gibt es keinen Krebs, der so bösartig ist, keinen Virus, der so um sich greift und keinen Tumor, der so schnell zerstört wie die Sünde, von der sie entspringen. Wir leiden unter der Trennung, die der Abschied oder der Tod mit sich bringt, aber es gab niemals ein Herz, das so gebrochen war, kein Leben, das durch den Verlust eines geliebten Menschen so erschüttert wurde, wie durch unsere natürliche Trennung von Gott. Beschwerden und Nebenwirkungen sind zahllos und können auf den Schmerz der Sünde zurückgeführt werden.

Könnten wir diese Welt aus geistli-

cher Perspektive betrachten – könnten wir in den Weltraum fliegen und, auf unseren Planeten herabblickend, die Auswirkungen tausender Jahre des sich angehäuften Übels sehen; all das Blutvergießen, den Betrug, die Schuld und den tödlichen Schmerz; die Seelen unseres Volkes, die im Aufruhr versinken; den aufsteigenden Staub der Kriege, während unsere Brüder einander bekämpfen; den Schmutz von tausend Elendsvierteln, in denen unsere Kinder weinen und hoffen und verhun-



gern; könnten wir das Gestöhne aller Kranken und das darin enthaltene Seufzen der Schöpfung hören; das Klagen der leidtragenden Mütter, Väter und Waisen und darin das Echo des inwendigen Gekeusches der Verzweifelten und Einsamen aller Zeiten; könnten wir die Lasten von zehn anderen Sterblichen auf unseren Schultern spüren und so versuchen, die Tiefe des Leids um uns herum zu verstehen; würden wir einen flüchtigen Blick auf die Qual aus einer Million Augen erhaschen – oder könnten wir diesen flüchtigen Blick überhaupt ertragen? Sich diese Realitäten nur vorzustellen, bringt einen bereits um den Verstand! Ach, welcher unermesslichen Schaden hat die Sünde doch angerichtet! Ach, wie tief der Fluch doch durchgedrungen ist! Es ist schrecklich,

wie sie die Menschheit erfasst hat!

Lieber Leser, stemple dies nicht als morbide Effekthascherei ab! Nutze deine physischen Augen und schau dich um! Gebrauche deine natürlichen Ohren und nimm die Laute größter Not wahr, die an jeder Ecke lauern! Blicke hinter die dünne Fassade des ausgelassenen Wohlstands! Lass dich nicht von den glänzenden Worten der Modernisten irreführen, die unsere Geschicklichkeit im Umgang mit intelligenten Geräten erwähnen, um zu beweisen, dass wir intelligenter sind; oder unsere zunehmenden Auseinandersetzungen mit der Regierung als Beweis dafür, dass wir demokratischer sind; unser vermehrtes Wissen über das private Leben eines Prominenten als über das unseres Nachbarn als Beweis dafür, dass wir zusammengehöriger und sozialer sind; unser Marschieren in farbenfrohen Paraden hinter habgierigen Söldnern als Beweis dafür, dass wir liebevoller sind; unsere Absicht, ältere und geistig schwache Menschen zum Selbstmord zu verleiten als Beweis dafür, dass wir humaner sind; unsere Fähigkeit, ein hilfloses Baby zu verstümmeln und zu ermorden als Beweis für unser fortgeschrittenes Gesundheitsbewusstsein; unsere ständig wachsende Auswahl an berausenden Substanzen als Beweis unserer geistigen Gesundheit. Begreifst du die Ironie?!

Lasst uns das jetzt mal fair auf die Waage legen! Wir schicken mehr Kinder zur Schule als je zuvor, ist das jedoch wirklich so lobenswert, wenn wir sie mit den Grundsätzen des Humanismus, der die Gesellschaften so offensichtlich verdirbt, indoktrinieren? Jeder, der für die bürgerliche Freiheit kämpft, verdient Anerkennung und Respekt, aber was können wir eigentlich zu erreichen hoffen, wenn wir die Wurzel der Sünde unangefochten lassen? Was bedeutet es schon, wenn unsere Computer von Jahr zu Jahr leistungsfähiger und intelligenter werden – wollen

wir noch mehr Möglichkeiten, um die Unsicherheit, welche durch die sozialen Medien unter Kindern und Jugendlichen hervorgerufen wird, zu fördern? Wird uns etwa ein Algorithmus mitteilen, wie wir den daraus resultierenden Depressionen und Selbstmorden entgegenzutreten können? Glaubst du wirklich, dass weniger Frauen missbraucht werden, wenn sie dem Trend jeder weiteren Modesaison unterjocht sind, indem sie noch weniger tragen und sich mehr schminken? Und behaupte bitte nicht, dass unsere große Ära der Liebe und Toleranz etwas anderes als Augenwischerei ist, wenn Hass, Voreingenommenheit und Spaltung praktisch jedes Gesetz, jeden Tweet und jede Überschrift prägen. Werden wir die sich widersprechenden und hochverschuldeten Regierungen leugnen; die Geschlechtskrankheiten, Sucht und Selbstmordkrisen; die Scheidungen; den Betrug; den Terror? Wann werden wir es wagen, mit unserer chaotischen Gesellschaft handelseinig zu werden?

Schlimmer noch, als eine tödliche Krankheit zu haben, ist es, sie zu haben und sich dessen nicht bewusst zu sein. Umso gefährlicher ist die Krankheit, wenn das Opfer unbewusst bei der Zerstörung seines eigenen Körpers mithilft. Freunde, dessen machen wir uns schuldig, solange wir unsere Augen vor dem böswilligen Wirken der Sünde in unse-

pelt. Dies bildet für eine jede Person oder Gruppe von Menschen einen besorgniserregenden, bedauerlichen Zustand, und kann als solcher dem Meister des Betrugs nicht besser zugutekommen.

Der Teufel hatte noch nie etwas Gutes für die Welt im Sinn. Er begnügt sich mit nichts weniger als der völligen Zerstörung von Seele und Leib der gesamten Menschheit. Jede Möglichkeit, mit der er effektiv stehlen, töten und verderben kann, wird er ergreifen. Wohlwissend, dass die Infizierung mit dem Bösen im Leben eines jeden Menschen weitaus verheerender sein wird, wenn sich der Betroffene dessen nicht bewusst ist, denkt er sich konsequent neue Mittel aus, um dieses fehlende Bewusstsein zustande zu bringen. Sein Plan besteht unter anderem darin, Führungspersönlichkeiten unter den Menschen zu erheben; Anführer, denen Massen von Menschen vertrauen und deren Aufgabe es ist, das Geschrei der Verwundeten zu besänftigen und sie in relative Gefühllosigkeit zu wiegen. Indem die Menschheit sich nach Schonung vor dem Laster und Elend um sie herum sehnt, sind die Antworten, die immer wieder erteilt werden, nichts als vorgetäuschte Heilmittel, die den Verletzungen keinen nachhaltigen Nutzen schaffen, sie vielleicht oberflächlich etwas abheilen lassen und Frieden versprechen, wo es keinen gibt.

Es gibt ganze Fachbereiche von Den-

Verordnung vertraut, sie bezahlt und dann eingenommen hat. Milliarden von Menschen, bei denen die Symptome ihrer üblen Krankheit fortwährend nach Heilung schreien, wird zugesagt, dass sie entweder keine Krankheit haben, dass die Symptome in Wirklichkeit Gutes bedeuten oder aber, dass sie die Sünde, die alle anderen heilen wird, noch nicht ausprobiert haben.

Neue Politiker kommen an die Macht, wobei jeder verkündet, dass seine Strategie endlich die richtige sei, doch auch ihre Amtszeit endet damit, dass die Menschen enttäuscht zu einer weiteren Partei aufblicken. Es werden Beiträge und Bücher voll inspirativer Grundsätze veröffentlicht, die auf den Hitlisten an oberster Stelle stehen, um dann wieder erfolglos zu verblassen. Es gibt stets einen Song zu hören, eine Show zu sehen, ein Team anzufeuern, eine Berühmtheit zu verehren, eine Mode zu kaufen, einen Freund anzuschreiben, einen Post zu liken – stets etwas Neues, um sie beschäftigt zu halten, während der Aussatz sie innerlich zerfrisst. So mancher versucht es mit Yoga, andere suchen Psychologen auf, wieder andere wenden sich den Drogen zu – und niemand wird geheilt. Ach, wie viele Millionen können, gleich der Frau in biblischen Zeiten, ebenfalls bezeugen, dass sie von vielen Ärzten viel erlitten und alles ausgegeben haben, *„ohne dass es [ihnen] geholfen hätte – es war vielmehr noch*

Kann jemand, der behauptet, diese Welt sei nicht von der Sünde heimgesucht worden, weniger als ein Tor sein?

rer Welt verschließen! Nichts weniger als eine teuflische Verschwörung ist dazu imstande, die Menschheit zu ermutigen, seine eigene Zerstörung zu fördern, zu finanzieren und zu rechtfertigen. Wir Menschen unternehmen unglaubliche Anstrengungen, um uns selbst und gegenseitig davon zu überzeugen, dass alles in Ordnung sei. Kann jemand, der allein die oben genannten Punkte betrachtet, und dann behauptet, diese Welt sei nicht von der Sünde heimgesucht worden, weniger als ein Tor sein? Und doch gibt es so viele Tore, welche die tiefliegenden Probleme vertuschen, hochgestochen auf einer kollektiven Immunität gegen das Böse beharren und dieselbe rühmen. Jeder, der die Probleme anspricht und die Richtung der Gesellschaft in Frage stellt, wird als menschenfeindlich oder fanatisch abgestem-

kern und Pädagogen, die Korruption und den Verfall in der Gesellschaft rationalisieren und beschönigen. Der Prophet warnte vor solchen, *„die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis zu Licht und Licht zu Finsternis erklären, die Bitteres süß und Süßes bitter nennen“*. O verdammungswürdiger Betrug! Ihr niederträchtigen Betrüger, die ihr die Bösen unterstützt und verherrlicht und die ihr ihnen Leben versprecht! Selbst in Kirchengebäuden – Einrichtungen, die Seelen auf Heilung hinweisen sollten – hat der Teufel seine Mietlinge, welche die Gewissensbisse der Gemeinde mit dem Opiat des der Sünde unterliegenden „Christentums“ beschwichtigen.

Alle Ärzte Satans sind Schwindler und versprechen lautstark Heilung, bis der von der Sünde Befallene der ärztlichen

schlimmer mit [ihnen] geworden“.

Sind daher, in einem Sinne, die drastischen sozialen Veränderungen in den letzten Jahrzehnten noch verwunderlich? Begreifen wir, warum sich so viele extrem heidnischen Lebensstilen hingeben? Gehen wir der Ursache der Selbstmorde auf den Grund? Als menschliche Rasse haben wir unseren Vorrat an Lösungen erschöpft und müssen nun die Grenzen unserer menschlichen Erfahrung – in unserem verzweifelten Kampf, unsere Existenz ohne Gott fortzusetzen – ausreizen. Die Menschheit wurde so lange davon überzeugt, diesen humanistischen Kreislauf zu wiederholen, dass ihre Wirkung der einer Droge gleicht, die häufiger und in stärkeren Dosen eingenommen werden muss, in der verzweifelten Hoffnung, dass sich etwas ändert.

Der Sünde wird niemals mit Sünde geholfen werden. Das Böse kann von bösen Menschen niemals rückgängig gemacht werden. Verwundung kann nicht durch die Leidenden geheilt werden. Es gibt keinen Republikaner, Demokraten oder Unabhängigen, der die Sünde abschaffen kann. Keine einzige Strategie wird ihre Verbreitung aufheben und keine Agenda kann ihr Ausmaß verbergen. Es ist ebenfalls vergeblich, zu versuchen, den Schmerz der Sünde durch das Klopfen auf die Schulter, Ausreden oder bloßes Hinwegschauen zu lindern. All diese Schmerzen haben einen gravierenden Auslöser: tiefgreifendes Leid und Zerschlagenheit des Herzens, die nur vom großen Arzt geheilt werden können.

Möge Gott uns von diesen armseligen Heilpraktikern – diesen leidigen Tröstern – erlösen, die schwärende Wunden mit einem Pflaster überkleben und den Sünder für geheilt erklären! O Freunde, Brüder, sucht doch bei diesen Schwindlern keine

Heilung! Ihre Umschläge entzünden nur euren Aussatz. Seid doch nicht so töricht, zu glauben, ein größeres Maß der Droge der Sünde würde eure Schmerzen lindern! Meint nicht, diejenigen, die unzählige Seelen zerstört haben, könnten eure heilen! Professor, Politiker, Psychologe, Analytiker, Journalist, Berater, Vermittler, Mentor, Guru, Liebhaber, Freund – niemand kann ein gebrochenes Herz zu heilen erhoffen. Noch mehr Herzen werden gebrochen, noch mehr Träume zerschlagen, noch mehr Leben ruiniert, bis wir zum einzigen Heiler zurückkehren.

O, wir wissen, dass es in Gilead einen Balsam gibt! „*Warum hat die Heilung meines Volkes keine Fortschritte gemacht?*“ Wegen des schrecklichen Betrugs von Beelzebul und seinen Kurfüschern. 📖

1Mo 2:17, Ps 51:7, Röm 5:12, 8:22, Jer 8:11.22, Jes 5:20, Hes 13:22, Spr 28:4, Mk 5:26, Hi 16:2

Die „Moral“ des Mordes

BR. THOMAS TOVSTIGA

DIE WELT STEHT AUF DEM KOPF. So lange stand sie umgestülpt, dass mittlerweile anscheinend jeder Tropfen moralischen menschlichen Verstandes ausgelaufen ist.

Ein vor kurzem veröffentlichter Artikel in der *National Post*, der sich mit der Diskussion in Bezug auf Geburtenkontrolle und den möglichen Auswirkungen auf die gegenwärtige „Klimakrise“ befasst, trug folgende Überschrift: „Ist es unmoralisch, Babys im Zeitalter des Klimawandels zu haben?“

Wie bitte, sagtest du, *unmoralisch*? Von welcher ausgedörrten Zisterne der Gesellschaft gelang es dir, noch das Gerippe dieses in Vergessenheit geratenen Wortes „Moralität“ herauszuschöpfen? Teile mir doch bitte mit, wo sich dieser Speicher der unentdeckten Moral so lange verborgen gehalten hat. Ich dachte, Moralität wäre bereits seit einem halbem Jahrhundert höchst gefährdet gewesen und mittlerweile unbestreitbar ausgestorben und fossilisiert.

Wem – oder was – meinst du nun, Moralität schuldig zu sein? Woher kommt plötzlich diese religionsähnliche Verantwortlichkeit? Gott habt ihr schon längst beiseitegeschoben und Seine Moralgesetze liegen seit Jahrzehnten in den Straßenrinnen eurer Gesinnung. Wird die Erde euch an jenem Tag richten? Ach, es wird nicht die Erde sein, sondern ihr Schöpfer, dem ihr gegenüberstehen werdet.

Eine unlängst in Island enthüllte Ge-

denktafel erinnert an den ersten Gletscher, der aufgrund des Klimawandels dieses Zeitalters für „tot“ erklärt wurde. Nun sag mir bitte, welche Regierung uns das riesige Gelände zur Verfügung stellen würde, das nötig wäre, um die Myriaden von Gedenktafeln aufzustellen, um der zahllosen abgetriebenen Säuglinge zu gedenken? Leser, mache dich gefasst, bevor du die nächste Zeile liest: In *Essays in Philosophy* theoretisiert Leonard Kahn von der Loyola Universität in New Orleans, das Abtreiben eines Fötus könne als gerechtfertigtes Mittel gerechnet werden, um den Planeten zu schützen. Klar, dass nur „aufgeklärte“ Geister diese „Moralität“ des Mordes verstehen können!

Viele dieser „aufgeklärten“ Geister gehören Professoren und Erziehern an, die ihre Jahre damit zubringen, ziellos durch das trockene Ödland des Humanismus zu wandern. Als gebildete Toren murmeln und kritzeln sie uralte Theorien nieder und gelangen aufgrund ihrer gottlosen Vorträge und Thesen zu Ruhm. Für diese „ausgezeichneten Leistungen“ wird so mancher prestigeträchtig zum Humanisten des Jahres gekrönt, während anderen der Erich-Fromm-Preis verliehen wird. Unterdessen haben einige der Theorien, die von diesen Männern entworfen werden,

und für die sie solch lebhaften Applaus ernen, Konsequenzen, die imstande sind, die grün-applaudierenden Hände in ein Blutschuld-symbolisierendes Rot umzufärben.

Der „grünen“ Ideologie von heute mangelt es weder an Nachfolgern noch an Investoren. Schändliche Gewinnsucht ist der Motor hinter dieser Aktion der „grünen“ Religion, und ihre Gläubigen entrichten treulich ihren Zehnten. Das wahre Grün, das begehrteste Grün, das einzige Grün, das eigentlich von all den gierigen Augen der Klimaschwindler gesehen wird, sind die grünen Banknoten [Amerikas]. Der Gott der „grünen“ Religion ist das Geld und der fleischlich gesinnte Mensch, der zwar die Vorstellung eines Schöpfers weitgehendst verworfen hat, hat mit der Anbetung keinesfalls aufgehört.

Somit wird die Welt von der Erde verschluckt. Universitätsprofessoren mit ihrem Ego, falsche Wissenschaftler mit ihren Formeln, politische Agenten mit ihren Motiven, Prominente mit ihrer manipulierten Berühmtheit, Philosophen mit gefährlichen utilitaristischen Theorien ausgerüstet, und die dominanten, zeternden Medien – jeder verteidigt bissig seinen Anteil am grandiosen grünen Projekt; so mancher tut es auf Kosten unschuldigen Blutes.

Dies wird bald ein Ende nehmen.

Danach aber das Gericht. 📖



NACHRUFE



BR. DIEDRICH FROESE fuhr in den frühen Morgenstunden des 27. Juni 2019, im Alter von 30 Jahren, in das Reich der Herrlichkeit auf.

Er war zu Hause, bei der Arbeit und auf dem Missionsfeld ein vorbildlicher junger Mann. Seine Mitarbeiter kannten ihn als einen gewissenhaften Mann radikalen Glaubens und erinnern sich gern an seine Zeit des Nachmittagsgebets um 15 Uhr.

Nach seiner Heirat mit Schw. Melanie Krause im Jahr 2012 verbrachten sie, die beide eine Bürde für die Seelen teilten, jedes Jahr ihrer gemeinsamen Ehe Zeit auf dem Missionsfeld.

Während seines mehrjährigen Dienstes in Campeche, Mexiko machte Br. Diedrich sich als ihr lokaler Friseur beliebt. Seine Kunden sagten: „Du berührst nicht nur unsere Haare, du berührst unsere Seelen!“ Er weinte mit seinen Kunden, indem sie ihm ihre Herzen ausschütteten. Sie wussten, dass sie einen Freund gefunden hatten, der sich für sie interessierte. Die Brüder dort am Ort fanden in seinem Friseursalon einen Ort der Erquickung von den täglichen Sorgen und dem Druck des Lebens.

Br. Diedrich war ein Licht für diese dunkle Welt und ein Freund der Sünder. Auch wenn wir ohne Zweifel einen wunderbaren Mann Gottes verloren haben, freuen wir uns dennoch, dass der Himmel einen anderen würdigen Diener in die ewige Freude aufgenommen hat, denn er hat den guten Kampf, gekämpft, seinen Lauf vollendet und den Glauben bewahrt.

Ehre sei Gott für die Hoffnung der Gerechten!



SCHW. HILDE GRÖTZINGER wurde am 4. Oktober 2019 im Alter von 66 Jahren von den Engeln in die ewige Ruhe getragen. Für immer außer Reichweite der feurigen Pfeile des Feindes, ruht sie nun im Schoße Abrahams.

Schon früh erlebte Schw. Hilde eine wahre Bekehrung. Im Jahre 1990 fand sie die wahre Gemeinde Gottes und nahm voller Freude einen Stand für Sein Volk ein. Sie durfte an den ersten Werken der

Wiederherstellung in Deutschland teilhaben und frohlockte zu sehen, wie viele das Heim ihrer Seele fanden.

Dem Ruf Gottes folgend, widmete sie sich seit dem Jahre 2000 hingebungsvoll ihrem Predigtamt. Sie hatte eine große Bürde für die russischsprachigen Länder und half bei mehreren Missionsreisen in die Ukraine, nach Lettland und Russland mit. Außerdem half sie bei der Übersetzung der russischen EVANGELIUMS POSAUNE und war eine der Gründerlehrerinnen unserer

Gemeindeschule in Deutschland. Treulich lehrte sie über viele Jahre hinweg, und ihre Bürde für das geistliche Wohlergehen ihrer Schüler war offensichtlich.

Obwohl Schw. Hilde gegen Ende ihres Lebens heftig litt, ertrug sie es geduldig und blickte unerschütterlich auf die Hoffnung, die vor ihr lag. Ohne Zweifel hat diese geliebte und treue Soldatin des Kreuzes einen guten Kampf gekämpft und den Glauben bewahrt. Sie war sowohl im Leben als auch im Sterben ein unmissverständliches Beispiel dafür, dass Gott in der Lage ist, uns durch alle Schwierigkeiten durchzuführen.

Obwohl wir über unseren Verlust zutiefst betrübt sind, freuen wir uns, dass sie durch die Gnade Gottes über alle Leiden des Lebens triumphiert hat und nun zusammen mit den Heiligen aller Zeiten die unbeschreiblichen Herrlichkeiten des Paradieses genießt. „Dort hört das Toben der Gottlosen auf, dort finden die Erschöpften Ruhe“ (Hi 3:17)!



BR. HELMUT SCHMIDT wurde am 26. Oktober 2019 im Alter von 30 Jahren ins Paradies aufgenommen. Er wandelte mit Gott und ist nicht mehr, weil Gott ihn hinweggenommen hat.

Unser geliebter Bruder verstarb friedlich infolge einer kurzen Krankheit. Er lächelte einfach und verließ daraufhin diese niedere Welt, um die unübertrefflichen Herrlichkeiten des Himmels zu empfangen.

In den letzten Monaten hegte Br. Helmut ganz besonders den Wunsch, bei seinem Herrn und Erlöser zu sein.

Als Br. Helmut noch sehr jung war, machte er eine vollkommene Heilserfahrung, welche seine Seele radikal umwandelte. Er tauschte sein altes Leben in Sünde gegen ein neues Leben mit Gott in Heiligkeit ein.

Rückhaltlos stürzte er sich in die Arbeit für das Evangelium, indem er das Wort Gottes verkündigte, und hunderte von Liedern komponierte und übersetzte. Als Leiter einer Gesangsgruppe sang er voller Leidenschaft und Eifer, wobei seine Lieder oftmals von seiner Sehnsucht nach dem Himmel zeugten.

Br. Helmut fühlte sich verantwortlich für die verlorene Welt und bezeugte die Freude der Erlösung auf seinem Arbeitsplatz und auf den Straßen. Er beteiligte sich an Missionsreisen durch viele Länder Nordamerikas, Asiens und Europas.

Der himmlische Wandel und das vortreffliche Vorbild unseres Bruders hinterließen einen tiefen Eindruck auf jeden, der das Vorrecht hatte, ihn zu treffen. Und auch jetzt noch redet sein Wandel.

Obwohl wir um diesen heiligen Mann Gottes trauern, weinen wir nicht wie die, die keine Hoffnung haben. Das Sterben ist für Christen ein Gewinn. Wir frohlocken über den siegreichen Übergang unseres Bruders und wissen, dass wir einander wiedersehen werden.



Gott hat Heiligkeit
und Glück vereint,
und was Gott
zusammengefügt hat,
dürfen wir nicht scheiden.
— J.C. Ryle

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

